

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Richard Saage .....	1
Vorwort .....	5
1. Einleitung .....	7
1.1 Einführung .....	7
1.2 Fragestellung und Methode .....	13
1.3 Begriffsklärungen .....	16
1.4 Quellenauswahl .....	25
1.5 Forschungsstand .....	32
2. Die Utopievorläufer aus Antike und Mittelalter .....	55
2.1 Die Vorfahren des Neuen Menschen .....	55
2.2 Platon – Die Hühnerzucht als Modell für Philosophenkönige .....	56
2.3 Jesus – Die Feindesliebe als Vervollkommnung des Menschen ..	64
2.4 Paulus – Der neue Mensch als Ebenbild des Schöpfers .....	66
2.5 Alanus – Der neue Mensch als Korrektur der Schöpfung .....	68
2.6 Zwischenbilanz .....	71
3. Die Utopie der Renaissance .....	73
3.1 Die Geburt einer Gattung .....	73
3.2 Morus – Der Leviathan als Garant der Tugend .....	74
3.3 Rabelais – Der Freizeitpark als Glück der Freiheit .....	88
3.4 Campanella – Die Nivellierung als Ziel des Staates .....	91
3.5 Bacon – Die Naturbeherrschung als Ziel der Wissenschaft .....	97
3.6 Zwischenbilanz .....	102
4. Die Utopie der Aufklärung .....	105
4.1 Der Edle Wilde und das Gesetz der Natur .....	105
4.2 Vairasse – Die Natur als Gesetzgeber des Staates .....	106
4.3 Lahontan – Der Edle Wilde als Neuer Mensch .....	112
4.4 Mercier – Die Zukunft als Wiege des Neuen Menschen .....	117
4.5 Diderot – Die Südsee als Utopie vor dem Untergang .....	126
4.6 Zwischenbilanz .....	133
5. Die Utopie der Industrialisierung .....	137
5.1 Menschen Göttern gleich .....	137
5.2 Bellamy – Der Technische Staat als Erzieher der Menschheit ...	138
5.3 Wells – Der eugenische Weltstaat als moderne Utopie .....	145
5.4 Bogdanow – Der Kommunismus als Gipfel der Staatsutopie ...	155
5.5 Gilman – Die Frau am Ende der Welt als Neuer Mensch .....	161
5.6 Zwischenbilanz .....	169

6. Die Schwarze Utopie . . . . .	173
6.1 Der Schrecken des Staates . . . . .	173
6.2 Samjatin – Der Einzige Staat als Zerstörer der Individualität . . . . .	175
6.3 Huxley – Die Schöne neue Welt als Glück der Sklaverei . . . . .	183
6.4 Orwell – Der Große Bruder als Tritt ins Gesicht . . . . .	192
6.5 Zwischenbilanz . . . . .	201
7. Die Postmaterielle Utopie . . . . .	205
7.1 Die Wiedergeburt des Neuen Menschen . . . . .	205
7.2 Le Guin – Die selbstreflexive Modernisierung der Utopie . . . . .	208
7.3 Callenbach – Die ökologische Modernisierung der Utopie . . . . .	228
7.4 P.M. – Die globale Modernisierung der Utopie . . . . .	245
7.5 Zwischenbilanz . . . . .	257
8. Die zukünftige Utopie . . . . .	261
8.1 Die Zukunft der Utopie und die Utopie der Zukunft . . . . .	261
8.2 Das Ende des Neuen Menschen . . . . .	263
8.3 Die Rückkehr des Rationalen in der Ökologie . . . . .	270
8.4 Die Globalisierung der Utopie . . . . .	276
8.5 Zwischenbilanz . . . . .	279
9. Schluss . . . . .	283
Anhang . . . . .	287
Die Klassiker der politischen Utopie . . . . .	287
Literaturverzeichnis . . . . .	289